



Internationaler Preis "Giuseppe Sormani" für Arbeiten über Antonio Gramsci

Sechste Auflage

Verordnung

Die Fondazione Istituto Piemontese A. Gramsci schreibt die sechste Ausgabe des Sormani-Preises aus, der Antonio Gramsci gewidmet ist.

Bei dieser Ausgabe werden Studien bevorzugt, die den Einfluss von Gramsci auf die aktuellen Entwicklungen einer Disziplin oder eines kulturellen Sektors bezeugen.

1. Es wird zwei Sektionen geben: eine für veröffentlichte Werke (Monographien oder Aufsätze, die in Zeitschriften veröffentlicht oder in Sammelwerken aufgenommen wurden) von italienischen und ausländischen Wissenschaftlern (in Originalsprache), die zwischen Juli 2020 und Juni 2024 veröffentlicht wurden, und eine für unveröffentlichte Werke. Die Aufsätze können sich auf die poetischen, sachlichen, theatralischen und kinematografischen Werke von Antonio Gramsci beziehen. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Thema Schule, Erziehung und Pädagogik gewidmet.
2. Die Bewerber werden gebeten, ein gedrucktes Exemplar, falls vorhanden, und ein Exemplar in elektronischem Format des Werks (Band oder Aufsatz oder Partitur oder Film) bis spätestens **30. Juni 2024** dem Sekretariat der Fondazione Istituto Piemontese A. Gramsci, Via del Carmine, 14, 10122 Turin (Italien) mit dem Vermerk "Premio Sormani" in der Betreffzeile und auf dem Umschlag oder Paket sowie der Adresse mit Telefon und E-Mail und einem kurzen Lebenslauf überzusenden. Die gleichen Daten und die elektronische Kopie müssen per E-Mail an premiosormani@gramscitorino.it geschickt werden.
3. Ist das Werk in einer anderen Sprache als Italienisch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Deutsch verfasst, muss der Antragsteller auch eine Übersetzung des Werks in eine dieser Sprachen vorlegen.
4. Die Jury kann in jeder Sektion bis zu zwei Preise vergeben, von denen einer an ein Werk eines jungen Newcomers geht. Gibt es nur einen Preisträger, so hat dieser Anspruch auf den vollen Betrag von 3.000 EUR. Bei zwei Preisträgern erhält der Debütant 2.000 EUR zur Unterstützung seiner Veröffentlichung.
1. Der Preis wird im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie verliehen, die von der Stiftung bis **Dezember 2024** in Turin veranstaltet wird. Die Kosten für die Teilnahme des einzigen Preisträgers oder der beiden Preisträger werden von der Stiftung getragen.

Zusammensetzung der Jury:

Fiamma LUSSANA (Präsidentschaft), Massimo BALDACCI, Pietro MALTESE, Gert SORENSEN, Chiara META. Sekretariat: Francesca CHIAROTTO